

Rund um die Führung der IWB unter Herrn Dr. Thiel entstehen immer mehr Gerüchte. Diese werden angeheizt durch das Ausscheiden verschiedenster namhafter Topkader der IWB.

Kolportiert wird, dass der Führungsstil von Herrn Dr. Thiel, Vorsitzender der Geschäftsleitung, der auslösende Grund für diese Abgänge sind.

Dazu kommt,

- dass offenbar anonyme Briefe mit Vorwürfe zirkulieren,
- dass es heisst, dass Mitarbeitende sich an die Ombudsstelle gewendet hätten,
- dass IWB-intern ein Mediator beigezogen werden musste.

Neben diesen Fragen nach dem Führungsstil wurde der Vorwurf laut,

- dass ein Brief von Herrn Dr. Thiel mit der Unterschrift von Herrn Beat Huber (stv. Geschäftsleiter) ohne dessen Wissen versehen wurde,
- dass die Reorganisation der Geschäftsleitung noch schnell vor der Einsetzung des neuen Verwaltungsrates durchgeführt wurde, um diesen vor vollendete Tatsachen zu stellen,
- dass die Zusammenarbeit mit Partnerfirmen gestört sei.

Ein Problem ist, dass zumindest in der Öffentlichkeit die Vorwürfe nur anonym vorgebracht werden. Dies ist heikel.

Die Vorwürfe können in zwei Kategorien aufgeteilt werden. Es gibt die Kategorie, wo man guter Treuen unterschiedliche Beurteilungen vornehmen kann wie z.B. über den Führungsstil oder wie wünschbar solche massiven Änderungen in einer GL sind. Es gibt aber auch die Kategorie der Vorwürfe, wie z.B. die Frage nach der Unterschrift oder, dass die Zusammenarbeit mit Partnerfirmen gestört sei, die eine für das Unternehmen schädigende Dimension haben.

All diese Vorwürfe sind an die Öffentlichkeit gelangt. Zu Recht, wenn sie zutreffen. Wenn dies nicht der Fall sein sollte, dann müssen sie entkräftet werden, sonst schaden sie dem Ruf der IWB und Herrn Dr. Thiel. Leider sieht es momentan so aus, als würden die Vorwürfe einfach im Raum stehen bleiben.

Das darf nicht sein. Deshalb bitte ich den Regierungsrat, als verantwortliche Behörde, höflich folgende Fragen zu beantworten:

1. Was ist nach Auffassung des Regierungsrates der Grund für die Häufung von Kündigungen im Topkader der IWB?
2. Gab es interne Konflikte, die mit Hilfe von externen Mediatoren angegangen werden musste? Wenn ja, sind diese nun beigelegt?
3. Ist der Regierungsrat mit dem Zeitpunkt der Reorganisation der Geschäftsleitung einverstanden?
4. Wenn ja, was ist so wichtig, dass der im eben gerade vom Grosse Rat beschlossenen Gesetz unter § 10 b) verankerte Grundsatz "der Verwaltungsrat ernennt die Mitglieder der Geschäftsleitung" umgangen werden muss?
5. Warum sollte der neu gewählte Verwaltungsrat nicht zu diesem enorm wichtigen und strategischen Geschäft einbezogen werden?
6. Hat der Regierungsrat Anzeichen dafür, dass die Zusammenarbeit mit Partnerfirmen erschwert ist?
7. Wurde die erwähnte Unterschrift von Herrn Huber mit dessen Wissen auf den besagten Brief gedruckt oder nicht (völlig unabhängig davon, ob die Unterschrift tatsächlich nötig gewesen wäre)?

Daniel Stolz